



---

Datum, Ort:	Mo. 04.03.2019, Stadteilladen (17.00 bis 19.00 Uhr)	
Teilnehmer/Innen:	Herr Meyer Frau Zschuckelt Frau Haunstein Frau Helbing Herr Bielig Frau Shabayek Frau May Herr Wagner Frau Tandel Herr Malzahn Herr Petereit Frau Faulian Herr Püschel Herr Eckstein	Caritasverband / Soziales & Familien Mobile Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendarbeit Theatrium/ Kultur Klingerschule/ Bildung Heizhaus/ Sport Kommunale Integrationskoordinatorin für Grünau Bürgerverein Grünau / Bürgergruppe Bürger Bürgerin Bürger Bürger Bürgerin Bürger Bürger
Gäste:	Frau Bernard Herr Reiner Frau Reuter Frau Werner Herr Arnold	Geschäftsführerin Haus Steinstraße Geschäftsführer Villa gGmbH ASW Kulturamt Städtische Bibliotheken
Moderation:	QM Grünau	
Protokoll:	QM Grünau	

---

### TOP 1: Begrüßung

Das QM Grünau begrüßt die QR-Mitglieder und Gäste. Alle Anwesenden haben die Tagesordnung erhalten, es gibt keine Ergänzungen oder Änderungen zum letzten Protokoll.

### TOP 2: Neue Ideen - neue Entwicklungen - neue Chancen Soziokulturelle Zentren in Grünau

Mit den Beschlüssen des Stadtrates vom 12.12.2018 zum Übergang des KOMM-Hauses in freier Trägerschaft an die Villa gGmbH sowie vom 30.01.2019 zur Bewilligung der Planungen für den Robert-Koch-Park durch den Haus Steinstraße e.V. ist der Grundstein für die Ansiedlung zweier soziokultureller Zentren in Grünau gelegt worden.

Frau Bernard (GF Haus Steinstraße) und Herr Reiner (GF Villa gGmbH) möchten in der heutigen Sitzung den QR Grünau über Vorhaben und erste Planungen informieren und mit den Anwesenden ins Gespräch kommen.

Frau Bernard erläutert, dass Haus Steinstraße e.V. seinen bisherigen Sitz in der Südvorstadt aufgeben wird, da das denkmalgeschützte Haus in der Steinstraße 18 nicht barrierefrei umgebaut werden kann. Das Kulturamt hat den Verein bei der Suche nach Räumlichkeiten im gesamten Stadtgebiet unterstützt. Eine Machbarkeitsstudie im Auftrag der Stadt Leipzig hat die Realisierbarkeit des Vorhabens im Robert-Koch-Park untersucht. Die damit verbundene gesamte Entwicklung des Robert-Koch-Parks und die dortige Schaffung eines weiteren soziokulturellen Zentrums ist ein langfristiges Projekt. In den gesamten Prozess sind alle relevanten Fachämter eingebunden.

Der Haus Steinstraße e.V. wird nun seine Arbeit offiziell aufnehmen und plant u.a. Zusammenarbeiten mit Kindergärten und Schulen. Außerdem kann es eine Bürgerumfrage zu einem neuen Vereinsnamen geben, dies wird noch im Team überlegt. Die Umbaumaßnahmen beginnen – nach Abstimmungen mit dem Denkmalschutz – voraussichtlich im nächsten Jahr.



Der Verein hat den Anspruch, stadtweite Angebote zu schaffen und auch für den Leipziger Westen eine stadtteilübergreifende Ausstrahlung zu erzielen.

Frau Bernard stellt den Entwurf des Grobkonzeptes für das Vorhaben im Robert-Koch-Park mit dem Titel „Kultur und Bildung für alle“ vor (*siehe Präsentation im Anhang*). Dieses Konzept soll gemeinsam mit den Grünauer Akteur\*innen weiterentwickelt und umgesetzt werden.

Es gibt acht Projektschwerpunkte:

- Bürgerpark und Bürgergarten
- Internationales Begegnungszentrum
- Familienküche und Bürgercafé als barrierefreier Treffpunkt
- Projektschule, Generationenwerkstatt in der Villa Sack
- betreute Kinderwohngruppe, Familienberatung
- Quartiersentwicklung, Bürgerbeteiligung, Beratungen
- Wirtschaft/Innovation, Impulse durch Startups/Schülerfirmen
- Soziokulturelles Zentrum und Mehrgenerationenhaus

Darüber hinaus sind folgende Zusammenarbeiten geplant:

- Mitarbeit u.a. im Kompetenzteam mit Robert-Koch-Klinikum zur gesundheitliche Aufklärung (Weitere Kompetenzteams beschäftigen sich mit der Entwicklung der oben genannten acht Projektschwerpunkte und sind offen für Mitstreiter)
- Weiterarbeit des 2018 gegründete „[Amt für Wunscherfüllung und Vielleichtmanagement](#)“
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit Schulen

Haus Steinstraße e.V. war bereits in den letzten beiden Jahre im Stadtteil aktiv und veranstaltete das Ferienspiel „[Stadt in der Stadt](#)“ für Kinder im Alter von 6-12 Jahren im Robert-Koch-Park. Das Mehrgenerationenprojekt wird auch 2019 in den ersten zwei Sommerferienwochen im Rahmen "Kultur im Park" in Kooperation mit dem KOMM-Haus wieder dort stattfinden.

Seit 01.01.2019 ist die Villa gGmbH Träger des KOMM-Hauses. Die Ansprechpartner und Angebote im KOMM-Haus bleiben bestehen und sollen sukzessive erweitert werden. Seit 01.03.2019 gibt es eine dritte Mitarbeiterin. Maren Herzberg ist für die Zielgruppenerweiterung des KOMM-Hauses zuständig. Die Villa gGmbH ist längerfristig auf der Suche nach einem neuen Standort im WK 8.

Beide soziokulturelle Zentren sehen viel Potential für ihre Arbeit im Stadtteil. Der Haus Steinstraße e.V. hat seinen Schwerpunkt in der Kinder- und Jugendarbeit, die Villa gGmbH im KOMM-Haus vor allem in der Arbeit mit Senioren.

Unter Mitwirkung der soziokulturellen Zentren sind u.a. folgende Veranstaltungen geplant:

- [Grünauer Kultursommer:](#) 15.06.-15.09.2019
- [„Stadt in der Stadt“](#) 08.07.-19.07.2019  
Familienfest „Stadt in der Stadt“ 20.07.2019
- [Schönauer Parkfest:](#) 15.08.-18.08.2019
- [Leipziger Tastentage:](#) 31.08.-15.09.2019



### TOP 3: Sonstiges

- **greater form Projektraum:** Am 01.03.2019 wurde ein neues Angebot für kulturelle Teilhabe in der Alten Salzstraße 110 eröffnet. *greater form*, eine Projektgruppe des Giro e.V., forscht seit 2015 mit Kindern aus Leipzig-Grünau zum Leben und Erleben im Stadtteil. Dabei finden praktische Experimente zu Fragen kultureller Teilhabe statt. Es werden ein wöchentliches offenes künstlerisches Angebot sowie Ausstellungen, Workshops und Gespräche stattfinden. Das Angebot wird durch das Kulturamt der Stadt Leipzig und vom Freistaates Sachsen gefördert.
- **Frühjahrsputz:** Mit der Eröffnung des Frühjahrsputzes der Stadt Leipzig in der Stuttgarter Allee am 22.03.2019 um 13 Uhr durch Ordnungsbürgermeister Rosenthal soll ein weiteres Zeichen zum Thema Ordnung gesetzt werden. Dieser wird in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt, dem Bürgerverein Grünau, den Kommunalen Eigenbetrieben Engelsdorf (KEE), der Caritas, der LWB, des Theatrium, des QR Grünau und dem QM Grünau stattfinden.
- **Bürgercafé:** Das QM Grünau wird zukünftig Beteiligungsformate kleinteiliger in den Ortsteilen initiieren, um stärker mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Aktuell plant das QM Grünau in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt der Stadt Leipzig ein Bürgercafé in Grünau-Mitte im Mai 2019. Ziel ist es, mit den Bürger\*innen über Ihre Probleme, Wünsche und Ideen direkter ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Lösungsansätze zu erarbeiten. Im Rahmen der Veranstaltung wird es auch Informationen zur Neugestaltung der Sportparks Grünau-Mitte, zur Reaktivierung des Lichtenberg-Gymnasiums und zum Nutzungskonzept des OFT Völkerfreundschaft geben.
- **Projekt „Stadt-Raum-Schule“:** Im fachübergreifenden Projekt „[Stadt-Raum-Schule](#)“ haben sich Studierende mit innovativen pädagogisch-architektonischen Konzepten für eine inklusive Schule am Beispiel Leipzig-Grünau befasst. Das Projekt ist auf eine Initiative des Vereins „Leipziger Modell – Lebens- und Bildungsraum e.V.“ zurückzuführen, der eine Schule in freier Trägerschaft in Grünau plant.
- **Lichtenberg-Gymnasium:** Dieses wird vollständig saniert und künftig als vierzügiges Gymnasium betrieben. Bis zur Fertigstellung des ersten Bauabschnitts werden die Klassen im Gebäude der Oberschule Ratzelstraße unterrichtet. Es werden ab dem Schuljahr 2019/20 fünf gymnasiale Klassen gebildet. Das Interim wird als Außenstelle der Immanuel-Kant-Schule (Gymnasium) betrieben und erst ab dem Schuljahr 2020/21 wird das Lichtenberg-Gymnasium dann im Gebäude der Mannheimer Straße 128 wieder eigenständig sein.
- **Völle:** Das QM Grünau begrüßt Herrn Thiele als neuen Veranstaltungsmanager des OFT Völkerfreundschaft. Herr Thiele wird sich in der nächsten QR-Sitzung vorstellen.

Nächste Sitzung QR Grünau: Mo., 01.04.2019, 17-19 Uhr im Stadteilladen Grünau

Themen: Vorstellung Herr Thiele (Verwaltungsmanager OFT Völkerfreundschaft)  
Vorstellung Herr Dähne (neuer Mitarbeiter VHS in Grünau)